

Jahresberichte 2017

„Nichts ist beständiger als der Wandel“

Dieses Zitat, welches ich bereits im Jahresbericht 2016 als Titel geschrieben habe, hat an Bedeutung nichts verloren. Die vorgeschlagenen Sparmassnahmen des Kantons bedeuten ein massives Abbauprogramm und wird die SPITEX und die Klientinnen und Klienten hart treffen. Es ist schwer zu glauben, dass der Versorgungsauftrag der öffentlichen SPITEX mit diesen Massnahmen längerfristig gesichert sein wird. Was diese anstehenden, politischen Entscheide für den SPITEX Förderverein Hasliberg und auch die SPITEX OOB AG für Auswirkungen haben wird, ist nicht vorher zu sehen.

Der SPITEX Förderverein Hasliberg kann auf ein erfreuliches Jahr zurück blicken. Dank den stabilen Mitgliederbeiträgen und den immer wieder grosszügigen Spenden, können wir einen Gewinn von Fr. 1'133.70 ausweisen.

Die zu betreuenden Klientinnen und Klienten haben am Hasliberg im vergangenen Jahr eher etwas abgenommen, was sich erfahrungsgemäss aber schnell wieder ändern kann.

Anlässlich des jährlichen Präsidentinnen und Präsidenten-Treffens vom 14. August 2017 wurde beschlossen, die Mitarbeitenden der SPITEX OOB mit einheitlichen Kapuzen-Fleece-Jacken auszurüsten. Die Beschaffung erfolgte über die Geschäftsleitung der SPITEX OOB. Die Kosten für die sieben Mitarbeitenden des Stützpunktes Hasliberg betragen Fr. 420.00.

Das neue Erscheinungsbild der SPITEX (Überall für alle) konnte, in Zusammenarbeit mit Beat Kehrl, AtelierKE, in Meiringen realisiert werden. Die neuen Briefschaften, abgestimmt auf die vier SPITEX Fördervereine und die SPITEX OOB AG werden nun von allen gleichermassen verwendet.

Ende November trafen sich der Vorstand und die Mitarbeitenden der SPITEX OOB vom Stützpunkt Hasliberg zu einem Advents-Apéro. Der persönliche Kontakt und der gemütliche, ungezwungene Gedankenaustausch und sich kennen lernen, wurde von alle Anwesenden sehr geschätzt. Bei dieser Gelegenheit konnten wir ihnen herzlich danken für die wertvolle Arbeit zu Gunsten der Klientinnen und Klienten am Hasliberg.

Ein besonders Dankeschön geht an die Vorstandsmitglieder für ihren uneigennützigem Einsatz während des ganzen Jahres zu Gunsten der Förderung der Dienstleistungen der SPITEX am Hasliberg.

Greth Bütikofer
Präsidentin

Aktivitäten 2017

Altersnachmittag:

Am 22. Januar 2017 fand unser jährlicher Altersnachmittag im Gletscherblick statt. 28 Gäste hörten Willi Huber gespannt zu, wie er über seine Leidenschaft „D'Schwyzergelen – Miin Musig - Miis Läben“ erzählte. Umrahmt wurde die Erzählung von wunderschönen Jodelliedern, vorgetragen von Fränzi Maurer und Marlies Rieder, beide Mitglied der Engelhorn-Jodlerinnen Gruppe. Das gemütliche Beisammensein bei einem feinen Zvieri wurde von allen genossen.

Klientenausflug:

Am 21. Juni 2017 konnten wir unseren alljährlichen Ausflug der aktuellen und ehemaligen Klientinnen und Klienten der SPITEX OOB vom Hasliberg durchführen. 19 Gäste genossen die Fahrt Richtung Langis- Glaubenberg mit Ziel Schwendi- Kaltbad, welches 1440 Meter über Meer liegt. Ein herrliches, weites Hochmoor, mit stillen Gewässern lud zum Spazieren ein. Im Bergrestaurant wurden wir mit einem Zvieriplättli und einem süssen Dessert kulinarisch verwöhnt. Wir hatten auch Gelegenheit das eigene, eisenhaltige Quellwasser zu trinken. Ein spezieller Geschmack, aber gesund. Nach einem zufriedenen Nachmittag fuhr uns Urs Schaad sicher an den Hasliberg zurück. Herzlichen Dank!

Zämen chochen, zämen ässen, zämen dorfen:

Am 5. Oktober 2017 konnte erneut, unter der Leitung von Yvonne und Erwin Ramseier, das „zämen chochen, zämen ässen, zäme dorfen“ beginnen. Erfreulich, wie gut dieser Anlass besucht wurde! Greth Bütikofer, Präsidentin des SPITEX Fördervereins Hasliberg, begrüsst die Anwesenden. Dieser Anlass wird traditionell anfangs Sommer des Folgejahres mit einem Ausflug, welcher von Yvonne und Erwin organisiert wird, abgeschlossen. Dieser fand am 7. Juni 2017 statt. Die Fahrt ging Richtung Bern nach Thörishaus, wo sich Stettler Max bestens auskennt. Beim Hornusserplatz wurde ein Apéro genossen und dann ging die Fahrt weiter nach Finsterhennen zu einem Landgasthof. Dort wurden alle Teilnehmenden mit einem Mittagessen verwöhnt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Yvonne und Erwin für die Durchführung des Anlasses und die Organisation des Ausflugs!

Herbstmärt:

Bei herrlichem Sonnenschein fand am Samstag, 7. Oktober 2017, auf dem Areal des Hotels Panorama der Herbstmärt statt. Christine Rilling und Ruth Zenger wurden bei der Durchführung von Blutdruck- und Blutzuckermessen durch eine Lernende Fachfrau Gesundheit (FaGe) der SPITEX OOB unterstützt. So wurden zwischen 11.00 Uhr und 15.00 Uhr bei 45 Personen Blutdruck- und Blutzuckerwerte bestimmt, welche grösstenteils erfreulicherweise im Normalbereich lagen. Vier Personen wurde eine Kontrollmessung beim Hausarzt empfohlen. Wir freuen uns, auch in Zukunft von einer Lernenden FaGe unterstützt zu werden.

Ruth Zenger- Zenger
Aktivitäten